



## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Tiefenbach am

**02. Juni 2022**

in Tiefenbach.

Der Vorsitzende, erster Bürgermeister Christian Fürst, erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschuss fest. Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Folgende Gemeinderatsmitglieder sind bei der Sitzung anwesend:

<b>Name, Vorname</b>	
1. Bürgermeister Christian Fürst, CSU	anwesend
Josef Sattler für Armin Mayrhofer, CSU	anwesend
Tobias Königseder, CSU	anwesend
Johannes Regner, CSU	anwesend
Sabine Zittelsperger, CSU	anwesend
Florian Schwarzbauer, Unsere Zukunft	anwesend
3. Bgm. Johann Höller, Bürgerliche Wähler	anwesend
Bruno Gottschaller, Bürgerliche Wähler	anwesend
Josef Fehrer, FWG	anwesend
Susanne Mayerhofer, Bündnis 90/ Die Grünen	anwesend
Ewald Schmatz, Bündnis 90/ Die Grünen	entschuldigt
Alfred Gimpl für Michael Fürst, SPD	anwesend

Anzahl der Zuhörer: - 0 -

---

### **1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 10. März 2022.**

#### **Beschluss:**

**Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift vom 10. März 2022 abstimmen.**

**Abstimmung: 11 : 0  
(ohne Ewald Schmatz)**

---

## 2. Bericht über den Vollzug der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom 10. März 2022.

Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder des Haupt- und Finanzausschuss werden von Geschäftsleiter Anton Mayrhofer über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom 10. März 2022 informiert.

1.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 3. Februar 2022.	Niederschrift wurde auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.
2.	Bericht über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 3. Februar 2022.	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
3.	Fahrzeug Seniorenexpress – Beratung wegen Schenkung „Stiftung Lichtblick Seniorenhilfe“ und befristete Weiterführung des bestehenden Leasingvertrags.	Fahrzeug ist bestellt, voraussichtlicher Liefertermin Winter 2022.
4.	Pädagogisches Personal in Gemeinden (PäPiG) – Beratung über einen zusätzlichen Öffnungstag für den Gemeindejugendtreff.	Stellenausschreibung wurde durchgeführt, Stelle ist aber noch nicht besetzt, somit kann noch keine weitere Aussage getroffen werden.
5.	Vorberatung über die zukünftige Vorgehensweise bei Anfragen für Erschließungsträgerschaften.	Beschlussfassung im Gemeinderat ist noch erforderlich.

---

### **3. Örtliche Rechnungsprüfung bei der Gemeinde Tiefenbach für das Jahr 2020 – Information zum Ergebnis der durchgeführten örtlichen Prüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten (Vorbereitung).**

Nach dem Verlesen des Tagesordnungspunktes wird der Kämmerin Sandra Schadenfroh das Wort erteilt. Sie gibt den Nachfolgenden Prüfungsbericht mit eigenen Worten wieder. Im Anschluss wird der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden Sabine Zittelsperger das Wort erteilt.

Dem Haupt- und Finanzausschuss wird erläutert, dass vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss in zwei Sitzungen unter anderem Folgendes geprüft und besichtigt wurde:

- Besichtigung Bauhoffahrzeuge
- Liste der Stundungen/Niederschlagungen/Erlässe; hier: Vorlage und Prüfung
- Liste der Kasseneinnahmereste; hier: Vorlage und Prüfung
- Prüfung diverser Barkassen zur Begleichung von Gebühren im Rathaus
- Umsetzung aus der letzten Rechnungsprüfung:  
Verbilligtes Tanken für Bauhof- und gemeindliche Fahrzeuge - was ist daraus geworden?
- Wie ist die Entwicklung der Benzin-/Dieselkosten in den letzten 5 Jahren?
- Wie und wo erfolgen Einsparungsmaßnahmen bei Fahrten aufgrund der Preisentwicklung im Treibstoffbereich? Werden die Mitarbeiter entsprechend angewiesen? Planung der Fahrten/ Touren? Zusammenlegung?
- Werden im Winterdienst immer noch private Flächen (auch Parkplätze) unentgeltlich geräumt?
- Abrechnung Baugebiet Kirchberg/ Ebersberger Str.; Haushaltsansätze/Einnahmen/Ausgaben
- Generalsanierung der Toiletten- und Sanitäreinrichtungen der Grundschule Haselbach; Haushaltsansätze/Abrechnung/ Einnahmen/ Ausgaben
- Kindergärten im Gemeindebereich; alle Haushaltsansätze, alle Ausgaben (Baumaßnahmen, Anschaffungen, Unterhalt, Personal, Defizit), Zuschüsse, Einnahmen
- ILE Passauer Oberland; Entwicklung der Ausgaben (2018/2019/2020), Haushaltsansatz
- Gewerbesteuererträge von PV-Anlagen, die nicht im Eigentum der Gemeinde sind, sondern von externen Firmen betrieben werden.

#### **Der Rechnungsprüfungsausschuss stellte Folgendes fest:**

##### **- Besichtigung Bauhoffahrzeuge**

Insgesamt stellen die Ausschussmitglieder fest, dass der Bauhof gut ausgerüstet ist und die Fahrzeugausstattung auf einem sehr neuen Stand ist. Zudem wird festgestellt, dass die Fahrzeuge und das Bauhofgebäude- und Gelände sehr gepflegt und in einem ordentlichen Zustand sind. Beanstandungen erfolgen nicht.

##### **- Liste der Stundungen/Niederschlagungen/Erlässe; hier: Vorlage und Prüfung**

Die Kämmerin Sandra Schadenfroh und der Kassenverwalter Severin Anetsberger erläuterten den Gemeinderäten die einzelnen Vorgänge. Beanstandungen erfolgten nicht.

##### **- Liste der Stundungen/Niederschlagungen/Erlässe; hier: Vorlage und Prüfung**

Dazu wird festgestellt, dass in der Liste einige „Altfälle“ mitgezogen werden, bei denen bisherige Vollstreckungsmaßnahmen wiederholt erfolglos geblieben sind und auch künftig keine Aussicht auf Erfolg versprechen lassen und somit als uneinbringlich gelten. Hierzu soll von der Verwaltung

geprüft werden, ob die Forderungen niedergeschlagen werden können bzw. ob in zwei konkreten Fällen die Zahlungsverjährung bereits eingetreten ist.

#### **- Prüfung diverser Barkassen zur Begleichung von Gebühren im Rathaus**

Die Ausschussmitglieder kommen zu dem Ergebnis, dass eine bereits des Öfteren andiskutierte Auflösung der Gebührenkassen nicht sinnvoll wäre, da es aufgrund der hohen Anzahl der Zahlungsvorgänge den laufenden Betrieb im Bürgerbüro und in der Hauptkasse aufhalten würde und auch aufgrund der unter Umständen längeren Wartezeiten nicht sehr bürgerfreundlich wäre. Insgesamt wird das vorgestellte Verfahren als sehr saubere Lösung angesehen. Beanstandungen erfolgten nicht.

#### **- Umsetzung aus der letzten Rechnungsprüfung: Verbilligtes Tanken für Bauhof- und gemeindliche Fahrzeuge - was ist daraus geworden?**

Die Kämmerin teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass bei der ARAL-Tankstelle angefragt wurde, ob die Gemeinde aufgrund der großen Bezugsmengen Sonderkonditionen an der Tankstelle erhalten könne. Dazu wurde das E-Mail vom 08.12.2021 von Herrn Schmidt von der ARAL verlesen (**Anlage 3**), aus dem hervorgeht, dass die Gemeinde aufgrund eines Rahmenvertrages bereits Sonderkonditionen erhalte. Bruno Gottschaller regt an, nochmals anzufragen, ob es die Möglichkeit gibt, dass der getankte Kraftstoff immer zum Tagestiefst- oder mittelpreis abgerechnet wird.

#### **- Wie ist die Entwicklung der Benzin-/Dieselkosten in den letzten 5 Jahren?**

Dazu wird von der Kämmerin eine Aufstellung (**Anlage 4**) vorgelegt, in der die Kosten für den Kraftstoffbezug aufgeführt sind.

#### **- Wie und wo erfolgen Einsparungsmaßnahmen bei Fahrten aufgrund der Preisentwicklung im Treibstoffbereich? Werden die Mitarbeiter entsprechend angewiesen? Planung der Fahrten/ Touren? Zusammenlegung?**

Die Kämmerin teilt mit, dass die Frage an Bauhofleiter Alfons Erner weitergegeben wurde. Dieser teilte mit, dass die Fahrten je nach Einsatzort ausgerichtet sind. Eine Zusammenlegung von Touren kommt hier nicht in Betracht.

#### **- Werden im Winterdienst immer noch private Flächen (auch Parkplätze) unentgeltlich geräumt?**

Die Kämmerin teilt dazu mit, dass im Winterdienst an privaten Flächen nur noch zwei Parkplätze vom Bauhof geräumt werden. Der Aufwand wird aber jährlich von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Susanne Mayerhofer fragt nach, wie es bei der Räumung von Gehwegen gehandhabt wird, bei denen die Räumspflicht bei den Grundstückseigentümern liegt. Die Kämmerin teilt dazu mit, dass generell nur die Gehwege im Ortskern, die von der Gemeinde zu räumen sind, geräumt werden. Verrechnungen mit Grundstücksanliegern erfolgen hier nicht, da sich dies in der Praxis als schwierig gestalten dürfte und nicht umsetzbar ist.

#### **- Abrechnung Baugebiet Kirchberg – Ebersberger Str. Haushaltsansätze/ Abrechnung/ Einnahmen/ Ausgaben**

Die Mitglieder sind sich darüber einig, dass bei künftigen Kalkulationen der Verkaufspreise für Bauparzellen alle Kosten, die notwendig sind, um ein Baugebiet zu realisieren, zu berücksichtigen sind.

**- Generalisierung der Toiletten- und Sanitäranlagen der Grundschule Haselbach  
Haushaltsansätze/ Abrechnung/ Einnahmen/ Ausgaben**

Hierzu wird die Kostenverfolgung zu dieser Baumaßnahme vorgelegt, welche nach Kostengruppen gegliedert ist. Allgemein wird festgestellt, dass sich die Ausgaben für diese Baumaßnahme auf insgesamt 407.522,45 € belaufen. Der Haushaltsansatz von insgesamt 411.000 € wurde somit nicht überschritten.

Die Ursache für die Abweichung zwischen Auftragssumme (425.425,65 €) und tatsächlich Ausgaben (407.522,45 €) kann hauptsächlich bei Kostengruppe 400- Bauwerk/Technische Anlagen ausfindig gemacht werden. Für das Gewerk Heizung/Lüftung/Sanitär sind insgesamt 20.555,82 € weniger ausbezahlt worden als vergeben wurden. Dier wurde seitens des Ausschusses um Aufklärung gebeten.

Zu den Nachträgen kann festgestellt werden, dass die Zuständigkeiten (bis 12.500 € 1. Bürgermeister, ab 12.500 € Bau-und Umweltausschuss) eingehalten wurden.

Eine Förderung gab es für diese Maßnahme nicht, sodass keine Einnahmen zu verzeichnen sind.

**- Kindergärten im Gemeindebereich;**

**Alle Haushaltsansätze/ Alle Ausgaben (Zuschüsse/ Personal/ Defizit), Zuschüsse, Einnahmen**

Die Ausschussmitglieder regen an, dass bei einem möglichen Neuabschluss der Trägerschaftsvereinbarungen darauf geachtet werden soll, dass nicht nur die Beteiligung bei einem Defizit, sondern auch im Falle eines Überschusses geregelt werden solle.

**- ILE Passauer Oberland**

**Entwicklung der Ausgaben (2018/2019/2020), Haushaltsansatz**

Insgesamt ist dabei festzustellen, dass die Ausgaben für die ILE im Haushaltsjahr 2020 gegenüber der Vorjahre 2018 und 2019 angestiegen sind. Auf Nachfrage, ob mit diesen Ausgaben auch die Kosten für die Projekte wie Mitfahrbänke, Verkaufsführer, Regionalhütten etc. abgegolten sind, teilt die Kämmerin mit, dass diese Maßnahmen separat von der jeweiligen Mitgliedsgemeinde, die das Projekt federführend übernommen hat, abgerechnet wird. Die Projekte und die dazugehörigen Abrechnungen sind erst im Haushaltsjahr 2021 erfolgt und können somit erst in der Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2021 geprüft werden.

**Gewerbesteuereinnahmen von PV-Anlagen, die nicht im Eigentum der Gemeinde sind, sondern von externen Firmen betrieben werden.**

Dieser Prüfpunkt war auch bereits in der Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2019 ein Thema. Die Kämmerin teilt mit, dass wie auch im Vorjahr hier keine Zahl genannt werden kann, da bei der Veranlagung der Gewerbesteuer nicht zwischen die einzelnen Branchen unterschieden wird und somit die Gewerbesteuereinnahmen konkret für PV-Anlage nicht genannt werden kann.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**Ohne Abstimmung!**

#### **4. Neugestaltung des Kinderspielplatzes in Haselbach - Auftragsvergabe für die Neuanschaffung von Spielgeräten.**

Eingangs wird vom Vorsitzenden die nachfolgende Beratung des Bau- und Umweltausschuss erläutert.

##### **Auszug aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschuss vom 18. November 2021**

**TOP 4 - Beratung über den Antrag des Frauenbunds Haselbach über eine mögliche Erweiterung des bestehenden Spielplatzes in Haselbach auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 22, Gemarkung Haselbach, Hofmarkstraße 12.**

Der Vorsitzende erläutert den Antrag des Frauenbundes Haselbach.

Die Fläche des bestehenden Spielplatzes auf Flur-Nr. 22, Gemarkung Haselbach, soll in Richtung Nordwesten erweitert und neu eingezäunt werden.

Die in die Jahre gekommenen Spielgeräte (errichtet 1994) sollen durch neue Geräte ersetzt werden, z.B.:

- Spielkombination (Kletterturm für ältere Kinder)
- Spielkombination für Kleinkinder
- Schaukel, 3-sitzig
- Wackelbalken
- Pony-Wippe
- Feuerwehr-Wippe
- Klangspiel
- Sitzgruppe (Tisch u. zwei Bänke)

Beispielfotos der Geräte sowie eine Skizze für die mögliche Platzerweiterung werden dem Bau- und Umweltausschuss gezeigt.

An Kosten für die genannten Geräte wird ein Betrag von 43.550,00 € geschätzt. Für den erforderlichen Fallschutz mit Einfassung, die Fundamente sowie die neue Einzäunung sind weitere Materialkosten in Höhe von 9.500,00 € zu erwarten. Gesamtkosten ca. 53.050,00 € brutto.

Arbeitskosten sind nicht eingerechnet. Die Arbeiten würden durch den Bauhof durchgeführt werden.

Evtl. können vom Frauenbund noch Sponsoren gefunden werden, um die Kosten zu reduzieren.

In der Diskussion wird angeregt, mehr Sitzmöglichkeiten vorzusehen und Bäume zur Beschattung zu pflanzen.

Die Fläche befindet sich auf Privatgrund. Der Eigentümer ist mit der Erweiterung einverstanden und stellt das Grundstück weiterhin kostenlos zur Verfügung. Ein Pachtvertrag besteht nicht, soll aber künftig auf zehn Jahre geschlossen werden.

##### **Beschluss:**

**Der Bau- und Umweltausschuss befürwortet das vorgestellte Vorhaben. In 2022 sind hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 45.000,00 € einzuplanen.**

**Abstimmung: 9 : 0**

### Haushaltsrechtliche Würdigung

Der Haushaltsansatz liegt gemäß IP 2022 bei 45.000,00 €, die Vergabesumme beträgt 39.137,83 €/brutto.

#### **Beschluss:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, dass der Auftrag an die Firma Spielgeräte Maier mit einer Auftragssumme i. H. v. 39.137,83 €/brutto vergeben wird.**

**Abstimmung: 11 : 0  
(ohne Ewald Schmatz)**

### 5. Antrag Pfarrverband Tiefenbach auf Zuschuss für Baumaßnahme am Pfarrhof Tiefenbach.

#### Sachverhaltsdarstellung

Mit Schreiben vom 21.02.2022 stellt die Pfarrkirchenstiftung Tiefenbach, St. Margareta einen Antrag auf Zuschuss für die Baumaßnahme am Pfarrhof Tiefenbach. Der Antrag wird verlesen.

Es gibt einen Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 1989, der besagt, dass die Gemeinde für Kirchenrenovierung und Kapellen ein Zuschuss von 6 % der nachgewiesenen Kosten gewährt.

Renovierungsarbeiten am Pfarrhof sind von diesem Grundsatzbeschluss jedoch nicht gedeckt, sodass eine Beratung des Haupt- und Finanzausschuss erforderlich ist.

Wendet man den Grundsatzbeschluss auf diese Baumaßnahme an, ergibt sich bei nachgewiesenen Baukosten von 8.752,91 € ein Zuschuss von 525,17 €.

#### Haushaltsrechtliche Würdigung

Der Zuschuss ist im Investitionsprogramm 2022 nicht eingeplant. Sollten bei der Haushaltsstelle 1.370000.9880 alle eingeplanten Zuschüsse im Haushaltsjahr 2022 abgerufen werden, ergibt sich auf dieser Haushaltsstelle eine überplanmäßige Ausgabe. Diese ist jedoch durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt.

#### **Beschluss:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass für die Baumaßnahme am Pfarrhof Tiefenbach der Kirchenstiftung Tiefenbach St. Margareta ein Zuschuss in Höhe von 525,17 € gewährt wird.**

**Abstimmung: 0 : 11  
(ohne Ewald Schmatz)**

**→ Somit ist der Antrag abgelehnt!**

### 6. Antrag der Wasserwacht Ortsgruppe Tiefenbach auf Erhöhung der jährlichen pauschalen Zuwendung.

#### Sachverhaltsdarstellung

Die Wasserwacht Ortsgruppe Tiefenbach hat bei einer persönlichen Vorsprache durch Michael Fürst beantragt, die jährliche pauschale Zuwendung für die Beckenaufsicht im Freibad in Haselbach zu gewähren.

Seit dem Jahr 1999 wird der Wasserwacht gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.11.1998 jährlich eine pauschale Zuwendung in Höhe von 750,00 DM bzw. 383,47 €, für den Beckendienst im Freibad gewährt. Eine Anpassung erfolgte seitdem nicht mehr.

Eine genaue Summe für den Zuschuss wurde von der Wasserwacht nicht genannt, jedoch wurde eine Aufstellung über die geleisteten Stunden im Freibad vorgelegt. Dabei wurde allein im Jahr 2021 Wachstunden im Freibad von ca. 70 Stunden geleistet. Rechnet man die Stunde mit ca. 10 € hoch, wäre ein Zuschuss von 750 € gerechtfertigt.

Vorschlag der Verwaltung ist, den Zuschuss ab 2022 auf jährlich 750,00 € anzupassen.

#### Haushaltsrechtliche Würdigung

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 bei der Haushaltsstelle 0.57000.6620 zur Verfügung, sodass sich keine überplanmäßigen Ausgaben ergeben. Für die Folgejahre ist der Zuschuss jährlich bei der Haushaltsaufstellung einzuplanen.

#### **Beschluss:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Wasserwacht-Ortsgruppe Tiefenbach ab 2022 eine jährliche pauschale Zuwendung in Höhe von 1.000,00 € für den Beckendienst im Freibad zu gewähren.**

**Abstimmung: 11 : 0  
(ohne Ewald Schmatz)**

---

Tiefenbach, 2022-06-02

Der Vorsitzende:

gez.

Christian Fürst,  
1. Bürgermeister

Der Protokollführer:

gez.

Anton Mayrhofer,  
Geschäftsleiter

Für die TOP's 3, 5 und 6

gez.

Sandra Schadenfroh,  
Kämmerin